



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Regulierung des digitalen Vertriebs von Bahnfahrkarten

Aktuell seit 09.12.2025 15:41:06

Angegeben von:

Dr. Alexander Ernert – Trainline S.A.S. (R007734) am 09.12.2025

Beschreibung:

Einführung von Regelungen, mit denen das Gleichgewicht für Verhandlungen mit dem dominanten Unternehmen Deutsche Bahn hergestellt wird. Hierzu ist es notwendig, die Kompetenzen der Bundesnetzagentur auf den digitalen Vertrieb von Bahnfahrkarten auszuweiten und ihr die Kompetenz zu geben, die vertraglichen Beziehungen, soweit Datenzugang und Vertriebsprovisionen betroffen sind, zwischen dem Personenverkehr der Deutschen Bahn und den unabhängigen Ticketvertriebsdienstleistern, wie Trainline, auf der Grundlage von FRAND-Prinzipien (Fair, Reasonable and Non-Discriminatory) zu regulieren. Das Eisenbahnregulierungsgesetz sollte entsprechend angepasst werden. Beispielregelungen für entsprechende Gesetze finden sich in Frankreich und in Spanien.

Betroffene Interessenbereiche (3)

Digitalisierung [alle RV hierzu]

Personenverkehr [alle RV hierzu]

Tourismus [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (2)

ERegG [alle RV hierzu]

ABG [alle RV hierzu]